



PRESSEMITTEILUNG

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Wissenschaftskommunikation
Dr. Eva Maria Wellnitz
Telefon: +49 621 383-1159 (-3184)
Telefax: +49 621 383-2195
eva.wellnitz@medma.uni-heidelberg.de

(M)annheim (V)erführt Studierende der Medizin

30. April 2015

26 / 2015

Im Dachverband engagierte Medizinstudierende aus ganz Deutschland tagen in Mannheim

Gastgeber von rund 200 angehenden Medizinern, die an den verschiedenen Universitäten der Republik studieren und sich in der Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland (bvmd) engagieren, ist die Universitätsmedizin Mannheim (UMM) vom 8. bis 10. Mai 2015. Erstmals findet eine solche Medizinstudierenden-Versammlung der bvmd, die Sommer-MV 2015, in Mannheim statt. Organisiert wird sie von den Mitgliedern der Fachschaftsinitiative Medizin Mannheim e.V. (FIMM), die die Studierenden der Medizinischen Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg vertritt, und zwar unter dem Motto „**Mannheim Verführt**“.

Die bvmd ist die Interessenvertretung der deutschen Medizinstudierenden auf nationaler und internationaler Ebene. Der Dachverband zählt alle rund 80.000 Studierenden, die an einer der 36 Medizinischen Fakultäten ihr Studium absolvieren, zu seinen Mitgliedern. Wer sich in der bvmd engagiert, der will über sein eigenes Medizinstudium hinaus etwas bewegen. Zu diesen zählen die rund 200 Medizinstudierenden, die zur Sommer-MV nach Mannheim kommen.

In den drei Tagen beschäftigen sich die Teilnehmer in ihren verschiedenen Arbeitsgruppen unter anderem mit Fragestellungen, die Studium und Ausbildung oder



Medizinstudierenden-Versammlung (M)annheim (V)erführt

vom 8. bis 10. Mai 2015

Universitätsmedizin Mannheim

Lehrgebäude „Alte Brauerei“

www.bvmd.de/mv/mv_mannheim/

Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland, bvmd

Rund 80.000 junge Menschen, die den Beruf des Mediziners gewählt haben, studieren an einer der 36 Medizinfakultäten in Deutschland.

Der bvmd versteht sich als Dachverband der auf lokaler Ebene organisierten Medizinstudierenden und ihrer Vertretungen, auf nationaler und internationaler Ebene.

Der Verein arbeitet ehrenamtlich und gemeinnützig.

www.bvmd.de

Universitätsmedizin Mannheim
Medizinische Fakultät Mannheim
Theodor-Kutzer-Ufer 1-3
68167 Mannheim
www.umm.uni-heidelberg.de

den Bereich Gesundheitspolitik betreffen. Ebenso wie mit der praktischen Planung, Ausarbeitung und Umsetzung verschiedener Projekte, die sich beispielsweise mit dem weltweiten Forschungsaustausch oder der medizinischen Versorgung von sozial Benachteiligten befassen, dem Thema Sexualität und Prävention, der Medizin in der letzten Lebensphase oder Themen aus dem Bereich Public Health. In den Sitzungen des Plenums werden außerdem für die Bundesvertretung wichtige Entscheidungen getroffen.

Pro Jahr finden drei Medizinstudierenden-Versammlungen statt, die dazu dienen, die vielen bei der bvmd gebündelten Aktivitäten zu koordinieren. Bei der MV in Mannheim wird zudem der erweiterte Vorstand der Bundesvertretung gewählt. Dieser setzt sich aus rund 30 Personen zusammen und ergänzt den sechsköpfigen geschäftsführenden Vorstand.

Für das Team der Studierendenvertreter, die die Tagung in Mannheim organisieren, ist die erste MV damit eine Mammutaufgabe. Über die sie sich aber trotzdem freuen, denn: „Vielmehr noch als nur für Hochschulpolitik steht die bvmd für Gemeinschaft und Freundschaft“, so Nicolas Krapp, der Vorsitzende der FIMM. „Umso schöner ist es, dass der vergleichsweise kleinen Mannheimer Medizinfakultät die große Ehre zuteilwird, ihre Freunde aus allen Medizinfakultäten Deutschlands willkommen zu heißen.“

Zentrum der Veranstaltung ist das Lehrgebäude „Alte Brauerei“, wo das Plenum und die Arbeitsgruppen zusammenkommen. Untergebracht sind die studentischen Gäste in den Turnhallen zweier nahegelegener Schulen. Für das leibliche Wohl sorgt das Casino des Uniklinikums. Seit Anfang des Jahres laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. An dem Kraftakt, den das

studentische Organisations-Team mit Bravour meistert,
sind auch die Medizinische Fakultät, das Klinikum und
die Stadt Mannheim beteiligt.